

# Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Lipporn \_\_\_\_\_

am: 10.09.2015      Sitzungsort: Gemeindehaus

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

## **I. Anwesende:**

Vorsitzende/r:      **X** Ortsbürgermeister       \_\_\_\_\_ Beigeordnete/r

Herr E. Schwamb \_\_\_\_\_  gew. Ratsmitglied      **X** kein gew. Ratsmitglied

Beigeordnete:

Jan Lentzen \_\_\_\_\_ **X** gew. Ratsmitglied       kein gew. Ratsmitglied

Ralf Berghäuser ab 20.35 Uhr \_\_\_\_\_ **X** gew. Ratsmitglied       kein gew. Ratsmitglied

Ratsmitglieder:

Thomas Skip \_\_\_\_\_

Manfred Zinser \_\_\_\_\_

Annette Fischer \_\_\_\_\_

Sonstige Personen:

Wilhelm Laux \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

## **II. Es fehlen:**

Gisela Dinter \_\_\_\_\_

## **Tagesordnung:**

### Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bürgerfragestunde
3. Beratung und Beschlussfassung über Neuordnung der Gemeindeversicherungen
4. Verschiedenes

### Nichtöffentliche Sitzung:

5. Beratung und Beschlussfassung über Gestattungsvertrag zur Errichtung und Betrieb von Windkraftanlagen.

## **Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Verbandsgemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung eingeladen  
am: 06.09.2015.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch:

x Aushang an der Bekanntmachungstafel am: 06.09.2015.

x Veröffentlichung in der Wochenzeitung „Blaues Ländchen aktuell“ erfolgte  
am: 10.09.2015.

Der Vorsitzende stellte fest, dass Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Zu 2.) Herr Wilhelm Laux teilt mit, dass er in den letzten Wochen 2-mal donnerstags zur Sprechstunde vor dem Rathaus gestanden hat. Diese hat jedoch nicht stattgefunden und er hat auch keine Information in der Bekanntmachungstafel vorgefunden.

Herr Lentzen, 1. Beigeordneter, der die Vertretung des Bürgermeisters in dessen Urlaub übernimmt, entschuldigte sich für sein Fehlen an einem Termin.

Herr Schwamb konnte aufgrund einer Baustelle in Darmstadt eine Sprechstunde

nicht wahrnehmen. Er wird in Zukunft darauf achten, dass entweder eine Information in die Bekanntmachungstafel gehängt wird oder eine Vertretung vor Ort ist. \_\_\_\_\_

Zu 3) Herr Schwamb teilte mit, dass in einer Bürgermeister Dienstverhandlung über eine Neuordnung der Gemeindeversicherungen diskutiert wurde, da jede Gemeinde diese unterschiedlich handhabt. Die Verbandsgemeinde empfiehlt für jede Gemeinde eine Grundabsicherung die Sturm, Hagel, Leitungswasser, Diebstahl, Feuer, Raub und Vandalismus beinhaltet. Herr Schwamb stellt die Angebote der Sparkassen und Unfallversicherung vor.

Der Gemeinderat berät und beschließt das Grundpaket plus Elementarversicherung der Unfallversicherung anzunehmen.

**Abstimmung: 6 Ja Stimmen      0 Nein Stimmen      0 Enthaltungen \_\_\_**

Zu 4a) Herr Schwamb informiert, dass der Bau des Feuerwehrgerätehauses dieses Jahr nicht mehr begonnen wird. Herr Güllering, Herr Wöll (Wehrleiter) und Herr Pfaffenberger (Architekt) möchten sich vor Ort informieren. Herr Schwamb hat Herrn Güllering gebeten, dass dieser Termin noch bis Ende September stattfinden soll. Der Zuschuss der Verbandsgemeinde für den Bau in Höhe von ca. 12.000 Euro wird erst im Jahr der Lieferung des Feuerwehrfahrzeuges gezahlt. Dies wird erst ca. 2018 sein.

b) Herr Schwamb möchte vor Ort klären, bei welchen Gräbern die gesetzliche Ruhefrist abgelaufen ist. Es wird der 13.09.2015 um 16.00 Uhr vereinbart.

c) Die Aroha Gruppe Welterod fragt an, ob sie an 3-4 Dienstagen im Dorfgemeinschaftshaus Lipporn ihre Übungsstunden abhalten kann, da die Theatergruppe im Bürgerhaus probt.

Der Gemeinderat hat keine Einwände.

d) Herr Schwamb bittet die Gemeinderatsmitglieder sich Gedanken über den

Haushalt 2016 zu machen.

e) Frau Fischer weist darauf hin, dass vor der Rutsche auf dem Kinderspielplatz noch ein Fallschutz installiert werden muss. Sie wird sich über die Kosten von Fallschutzmatten informieren.

Weiterhin schlägt sie vor, die Lücke in der Hecke im hinteren Teil durch Sträucher zu schließen und am Sandkasten einen Kugelbaum zu pflanzen. Herr Zinser ist der Meinung, dass keine neuen Bäume mehr gepflanzt werden sollen, da man ja gerade erst einige gefällt hat und die Lücke in der Hecke als Zufahrt auf den Spielplatz bestehen bleiben soll. Die Gemeinderatsmitglieder sollen sich den Spielplatz noch einmal anschauen und in der nächsten Sitzung entscheiden.

f) Herr Skip möchte wissen, wie weit der Ausbau Internet im Rhein-Lahn-Kreis fortgeschritten ist. Herr Schwambs letzte Information ist, dass die Ausschreibungen laufen und der Ausbau Mitte/Ende 2017 beginnen soll.